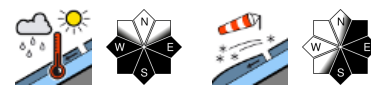


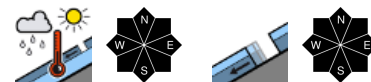
Sonnig und mild - frühlingshaft mit Tagesgang der Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme

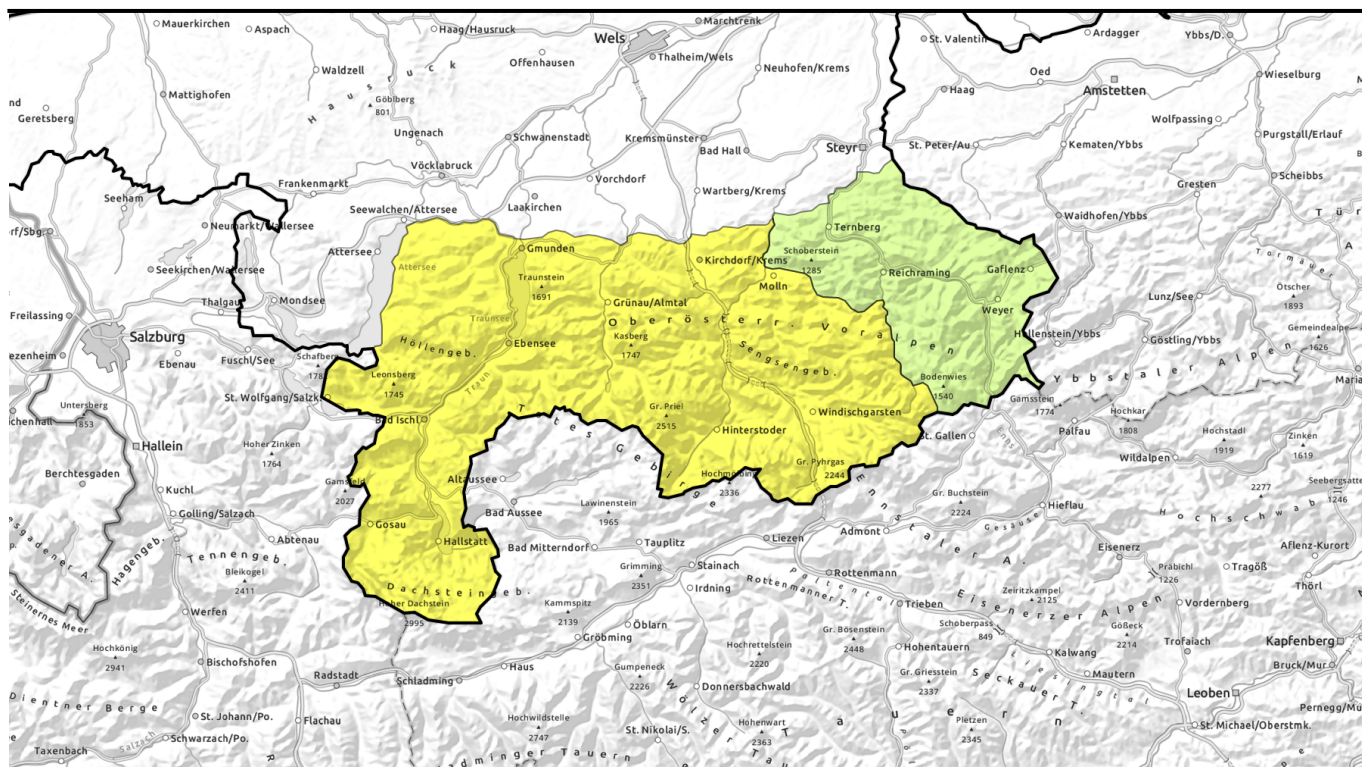


Gefahrenstufen



Exposition

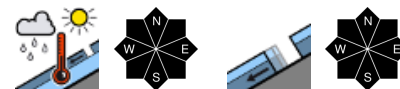




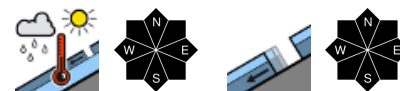
Sonnig und mild - frühlingshaft mit Tagesgang der Lawinengefahr!



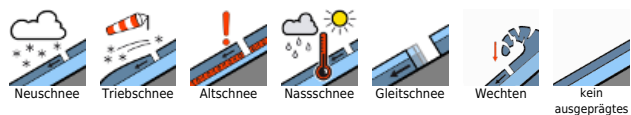
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

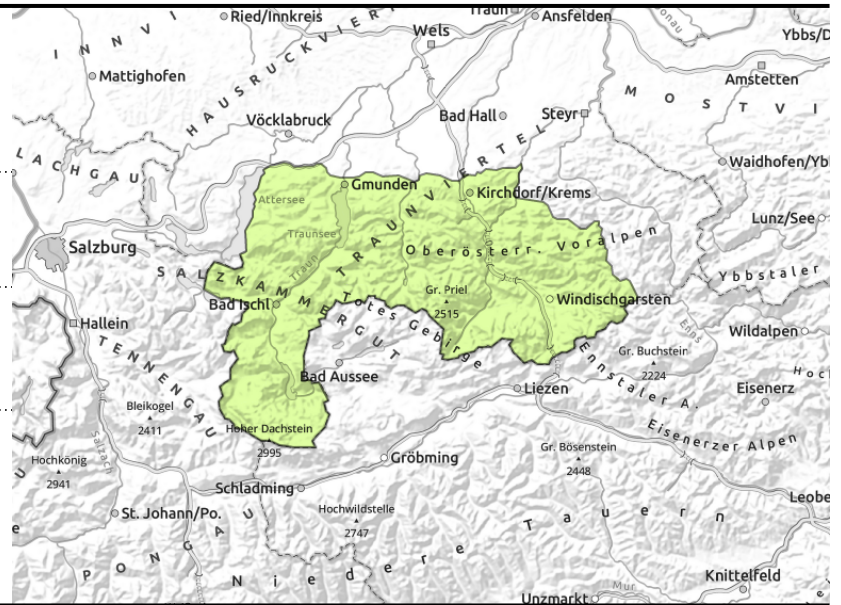


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 21.02.2023, Vormittag**

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



älterer Triebsschnee hochalpin

Geringe, dann steigend auf mäßige Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr wird in der Früh als gering eingestuft, steigt aber durch die milden Temperaturen und Sonnenschein rasch auf mäßig. Aus noch nicht entladenen Steilhängen ist weiterhin mit Nassschnee- und Gleitschneelawinen zu rechnen. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden. In den höheren Lagen sind kleinräumig ältere Triebsschneeablagerungen vorhanden, die insbesondere bei großer, nur mehr eventuell bei geringer Zusatzbelastung im sehr steilem Gelände auslösbar sind.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich über Nacht oberflächlich festigen, ist je nach Höhe und Exposition verschieden dick, teils tragfähig verharscht, hochalpin windgepresst oder locker. Sie geht mit der Einstrahlung und den milden Temperaturen aber rasch auf und verliert an Festigkeit. In den mittleren Lagen ist sie unter dem Harschdeckel bis zum Boden durchfeuchtet. Der zuletzt gebildete Triebsschnee in den Hochlagen bindet besser, liegt aber hier teils auf einer harten, verharschten Altschneedecke. Schattseitig können im Hochgebirge noch relevante Schwachschichten vorhanden sein. In tiefen, sonneitigen mittleren Lagen geht die Schneedecke weiter zurück bzw. wird es zunehmend aper.

Wetter

Am Dienstag scheint im Bereich der Nordalpen die Sonne bei guter Sicht. In den Hochlagen der Kalkalpen weht bis über die Mittagsstunden noch zum Teil lebhafter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur um 5 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Am Mittwochvormittag scheint meist die Sonne, am Nachmittag beeinträchtigen Wolkenfelder die Sonne. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark. In 1500 m beträgt die Temperatur um 7 Grad, in 2000 m um 5 Grad.

Tendenz

Tagesgang der Lawinengefahr beachten.

Lawinprobleme



Neuschnee



Triebsschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

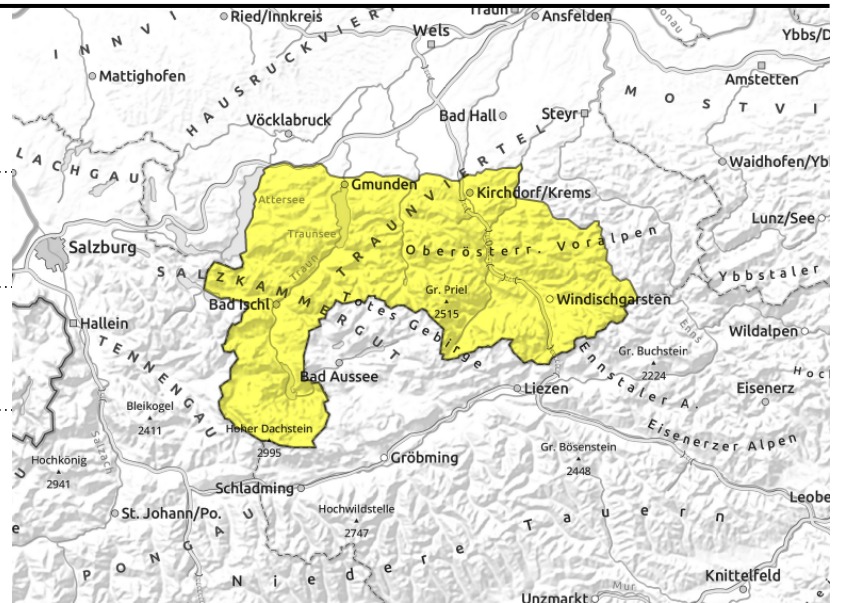
sehr groß

Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 21.02.2023, Nachmittag**

Dachstein, Gosaukamm, Kalmburg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



spontane Lawinenaktivität am
Nachmittag



vergrastetes Steilgelände

Geringe, dann steigend auf mäßige Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr wird in der Früh als gering eingestuft, steigt aber durch die milden Temperaturen und Sonnenschein rasch auf mäßig. Aus noch nicht entladenen Steilhängen ist weiterhin mit Nassschnee- und Gleitschneelawinen zu rechnen. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden. In den höheren Lagen sind kleinräumig ältere Tribschneeablagerungen vorhanden, die insbesondere bei großer, nur mehr eventuell bei geringer Zusatzbelastung im sehr steilem Gelände auslösbar sind.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich über Nacht oberflächlich festigen, ist je nach Höhe und Exposition verschieden dick, teils tragfähig verharscht, hochalpin windgepresst oder locker. Sie geht mit der Einstrahlung und den milden Temperaturen aber rasch auf und verliert an Festigkeit. In den mittleren Lagen ist sie unter dem Harschdeckel bis zum Boden durchfeuchtet. Der zuletzt gebildete Tribschnee in den Hochlagen bindet besser, liegt aber hier teils auf einer harten, verharschten Altschneedecke. Schattseitig können im Hochgebirge noch relevante Schwachschichten vorhanden sein. In tiefen, sonneitigen mittleren Lagen geht die Schneedecke weiter zurück bzw. wird es zunehmend aper.

Wetter

Am Dienstag scheint im Bereich der Nordalpen die Sonne bei guter Sicht. In den Hochlagen der Kalkalpen weht bis über die Mittagsstunden noch zum Teil lebhafter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur um 5 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Am Mittwochvormittag scheint meist die Sonne, am Nachmittag beeinträchtigen Wolkenfelder die Sonne. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark. In 1500 m beträgt die Temperatur um 7 Grad, in 2000 m um 5 Grad.

Tendenz

Tagesgang der Lawinengefahr beachten.

Lawinprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Wechten kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 21.02.2023**

Ennstaler Voralpen



spontane Lawinenaktivität



sehr vereinzelt



Geringe Lawinengefahr - nur mehr wenig Schnee!

Geringe Lawinengefahr. Durch die milden Temperaturen und Sonnenschein sind je nach noch vorhandener Schneemenge einzelne Nassschnee- und auf vergrastem Steilhängen Gleitschneelawinen noch möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich über Nacht oberflächlich etwas festigen, geht aber durch die sehr milde Temperaturen und Sonnenschein rasch auf. Es ist nur mehr wenig Schnee vorhanden, oft schon aper.

Wetter

Am Dienstag scheint im Bereich der Nordalpen die Sonne bei guter Sicht. In den Hochlagen der Kalkalpen weht bis über die Mittagsstunden noch zum Teil lebhafter Nordwestwind. In 1500 m beträgt die Temperatur um 5 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Am Mittwochvormittag scheint meist die Sonne, am Nachmittag beeinträchtigen Wolkenfelder die Sonne. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark. In 1500 m beträgt die Temperatur um 7 Grad, in 2000 m um 5 Grad.

Tendenz

Es apert zunehmend aus.

Lawinprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

